

|  |
|--|
| 1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(1)</sup>                                  |
| <b>Reife- und Diplomprüfungszeugnis<br/>der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik</b> |
| <sup>(1)</sup> In der Originalsprache  |

|  |
|--|
| 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(2)</sup>             |
| <sup>(2)</sup> Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus. |

|  |
|--|
| 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN   |
| <p><b>a) Allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfassende pädagogisch-didaktische Bildung als Voraussetzung für die Erziehungs- und Bildungsarbeit in Institutionen für Kleinkinder; fundierte Fähigkeiten und Kompetenzen:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung und Evaluation von</li> <li>- personen-, alters- und aufgabenbezogener Erziehungs- und Bildungsarbeit,</li> <li>- Maßnahmen zum interkulturellen Lernen,</li> <li>- Initiieren von Maßnahmen zur speziellen Förderung für Kinder mit besonderem Förderbedarf und deren Integration,</li> </ul> </li> <li>- Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften (Arzt, Psychologe, Therapeut) sowie mit Vertretern anderer Einrichtungen der institutionellen Pädagogik,</li> <li>- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten, Elternarbeit,</li> <li>- Arbeit im Team, Steuerung von Gruppenprozessen, Gesprächsführung, Beratungskompetenz und Konfliktmanagement.</li> <li>- Weiters: im Rahmen der Allgemeinbildung wesentliche Inhalte über Gesellschaft und Kultur sowie der Naturwissenschaften.</li> </ul> <p><b>b) Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische, psychologische und soziologische Kompetenz für die Erziehungs- und Bildungsarbeit im Berufsfeld,</li> <li>- fundierte Sach- und Methodenkenntnis im kreativen Bereich (Musikerziehung, Instrumentalunterricht, Rhythmisch-musikalische Erziehung, Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Leibeserziehung) für den berufsspezifischen Einsatz,</li> <li>- Verkehrserziehung für Kleinkinder,</li> <li>- Kenntnis der hygienischen Maßnahmen in Institutionen für Kleinkinder sowie über gezielte Förderungsmaßnahmen im gesundheitlich-hauswirtschaftlichen Bereich,</li> <li>- Setzung von Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe,</li> <li>- Kenntnis der berufsrelevanten rechtlichen Grundlagen sowie Fähigkeit, einfache Eingaben an Gerichte und Behörden zu verfassen,</li> <li>- Grundlagenkenntnisse und -fertigkeiten im Bereich Buchführung.</li> </ul> <p><b>c) Berufsübergreifende Fähigkeiten</b></p> <p>erfolgreich kommunizieren und kooperieren, im Team arbeiten, Teams leiten, Eigeninitiative entfalten, kreativ und innovativ handeln, Verantwortung übernehmen, eigenes und fremdes Verhalten verstärkt reflektieren, unter dem Aspekt humaner Grundhaltungen pädagogische Einstellungen und Verhaltensweisen tradieren.</p> |

|   |
|---|
| 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND <sup>(3)</sup>   |
| <p><b>Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe:</b></p> <p>Der erfolgreiche Abschluss eröffnet den Zugang zu reglementierten und nichtreglementierten Berufen im kleinkindpädagogischen Berufsfeld.</p> |
| <sup>(3)</sup> Falls gegeben  |

|  |
|--|
| <p><b>(*) Erläuterung</b></p> <p>Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entscheidung Nr. 2241/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über ein einheitliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass). Jeder Bereich dieser Erläuterungsvorlage, der von den ausstellenden Behörden als nicht relevant betrachtet wird, kann unbeantwortet bleiben. Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <a href="http://europass.cedefop.europa.eu">http://europass.cedefop.europa.eu</a> und <a href="http://www.europass.at">www.europass.at</a></p> |
|--|

| 5. AMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES  |   |
|---|---|
| <b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br>Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis   | <b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung   |
| <b>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses</b><br><br>EQR/NQR 5<br>ISCED 55  | <b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b><br>1 = sehr gut (hervorragende Leistung)<br>2 = gut (generell gute Leistung)<br>3 = befriedigend (ausgewogene Leistung)<br>4 = genügend (Leistung entsprechend den Minimal Kriterien)<br>5 = nicht genügend (Minimal Kriterien nicht erfüllt)<br>Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Reife- und Diplomprüfung:<br>mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden  |
| <b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b><br>Zugang zu allen Universitätsstudien; Zugang zu Akademien, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschul-Studiengang oder Studiengang an der Pädagogischen Hochschule kann die Studienzeit verkürzt werden. | <b>Internationale Abkommen</b><br>- Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, Abschnitt IV, BGBl. III Nr. 71/1999<br>- Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse, BGBl. Nr. 44/1957<br>- Die mit diesem Zeugnis abgeschlossene Ausbildung ist eine besonders strukturierte Berufsausbildung gemäß Artikel 11 Buchstabe c Ziffer ii der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU. Das Ausbildungsniveau entspricht Artikel 11 Buchstabe c der Richtlinie. |
| <b>Rechtsgrundlage</b><br>Lehrplanverordnung, BGBl. II Nr. 327/2004 i.d.g.F.<br>Prüfungsordnung BMHS, BGBl. II Nr. 177/2012 i.d.g.F.  |   |

| 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES   |
|---|
| 1. Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an Bildungsanstalten für Elementarpädagogik<br>2. Externistenverfahren gemäß Externistenprüfungsverordnung BGBl. Nr. 362/1979 i.d.g.F.  |
| <b>Zusätzliche Informationen</b><br><b>Zugang:</b> ab neunter Schulstufe und Eignungsprüfung<br><b>Ausbildungsdauer:</b> 5 Jahre<br><b>Dauer von Praktika:</b> ca. 490 Stunden Tagespraktika und zusätzlich acht Praxiswochen auf die einzelnen Klassen laut Lehrplan verteilt<br><b>Bildungsziele:</b><br>- in integrierter Form umfassende Allgemeinbildung und Berufsgesinnung und -wissen bzw. -können, für die Erfüllung der Erziehungs- und Bildungsaufgabe in den Kindergärten<br>- Zugang zum tertiären Sektor (Doppelqualifikation).<br><br><b>Unterrichtsgegenstände:</b> <b>A. Pflichtgegenstände:</b> Religion, Pädagogik (einschließlich Pädagogische Psychologie, Pädagogische Soziologie, Philosophie), Heil- und Sonderpädagogik, Didaktik, Kindergartenpraxis, Deutsch (einschließlich Sprecherziehung, Kinder- und Jugendliteratur), Lebende Fremdsprache/Volksgruppensprache, Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Umweltkunde (einschließlich Gesundheit und Ernährung), Musikerziehung, Instrumentalunterricht (Gitarre/Klavier/Akkordeon und Flöte/Violine), Rhythmisch-musikalische Erziehung, Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Textiles Gestalten, Seminar Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Textiles Gestalten, Schwerpunkt Bildnerische Erziehung, Schwerpunkt Werkerziehung, Schwerpunkt Textiles Gestalten, Bewegungserziehung; Bewegung und Sport, Informatik und Medien, Seminar Organisation, Management und Recht, Seminar Ernährung mit praktischen Übungen; <b>B. Verbindliche Übungen:</b> Seminar Kommunikationspraxis und Gruppendynamik; <b>D. Freigegegenstände:</b> Seminar Stimmbildung, schulautonome Freigegegenstände; <b>E. Unverbindliche Übungen:</b> Kommunikation und Persönlichkeitsbildung; schulautonome unverbindliche Übungen; <b>F. Förderunterricht</b><br><br><b>Weitere Informationen:</b> (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter: <a href="http://www.bildungssystem.at">http://www.bildungssystem.at</a><br><b>Nationales Europasszentrum:</b> <a href="mailto:europass@oead.at">europass@oead.at</a><br>Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien; Tel. + 43 1 53408-684 |